



Zukunftswerkstatt für das neue Jahr

Rückblicke gibt es viele am Ende eines Jahres. Auch wir schauen zurück in unserer Kita. Unser Jahresrückblick für die Kinder spiegelt sich dann oft in den Erlebnissen während des alljährlichen Adventszaubers wider. Es wird geglitzert, gelesen, gebacken, gebastelt, gesungen, musiziert und die Natur in ihrem Winterschlaf entdeckt. Alles, was wir über das Jahr mit den Kindern entdeckt haben, begleitet uns in einer besonderen Weise in den letzten vier Wochen eines Jahres.

Aber zu jedem Blick in das Vergangene gehört auch der Blick in das Kommende. Deshalb beschäftigen wir uns bereits in den letzten drei Monaten eines Jahres mit dem darauffolgenden Jahr. Anhand unseres Fragenkataloges für uns und unserer jährlich stattfindenden Elternbefragung reflektieren wir unsere Arbeit. Wir sehen was gut gelaufen ist und was weniger gut war. Das „Weniger Gut“ verbleibt im alten Jahr und das „Gute Gut“ ist das Element, mit dem wir weiterlaufen.

Im Jahr 2023 wird es deshalb wieder eine Neuauflage der Kleingruppenaktionen für Eltern geben, das alte Hort-Uni Buch wird entstaubt und zum Leben erweckt, eine Vernissage steht in den Startlöchern und der Fasching klopft schon an die Tür.

Neue Ideen schwirren noch durch die Räume, manche werden wir einfangen, andere lassen wir weiterfliegen. Zum Schluss verraten wir ein kleines Geheimnis: auf Wunsch vieler Kinder wird uns im Sommer wieder eine Märchenfigur besuchen. Mit einer grauen Mähne und komischen Tatzen wird diese Figur auf der Suche nach etwas Wichtigem sein, was sie verloren hat. Denn unser Sommertheaterfestival wirft lange Schatten voraus. Bleiben Sie mit uns gespannt, was das Jahr 2023 so bringen wird.

Antje Schwende und Marion Jell